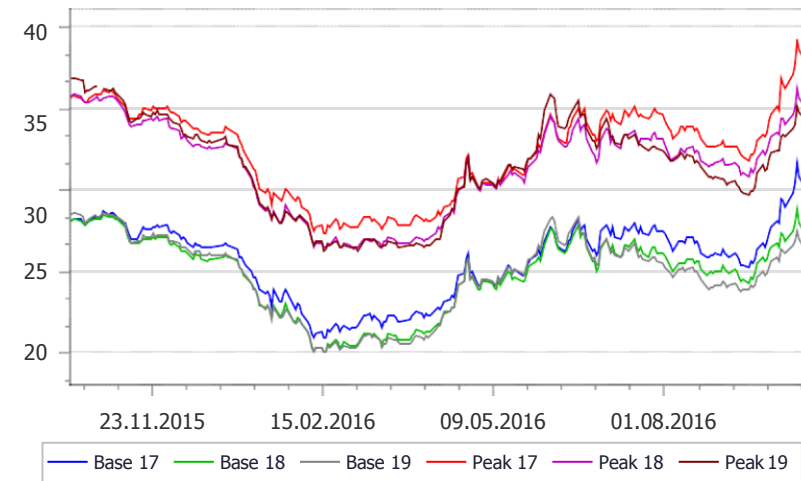


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	30,77 <span style="color: green;">↗</span>		38,72 <span style="color: green;">↗</span>
Veränderung zur Vorwoche	0,06	0,2%	0,24	0,6%
Veränderung zum Vormonat	5,36	21,1%	6,63	20,7%
Kalenderjahr 18	28,00 <span style="color: black;">→</span>		35,88 <span style="color: black;">→</span>	
Veränderung zur Vorwoche	0,09	0,3%	0,27	0,8%
Veränderung zum Vormonat	3,50	14,3%	4,88	15,7%
Kalenderjahr 19	26,99 <span style="color: green;">↗</span>		34,88 <span style="color: green;">↗</span>	
Veränderung zur Vorwoche	0,11	0,4%	0,13	0,4%
Veränderung zum Vormonat	3,02	12,6%	5,04	16,9%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 42. Kalenderwoche wieder

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



## Marktkommentar

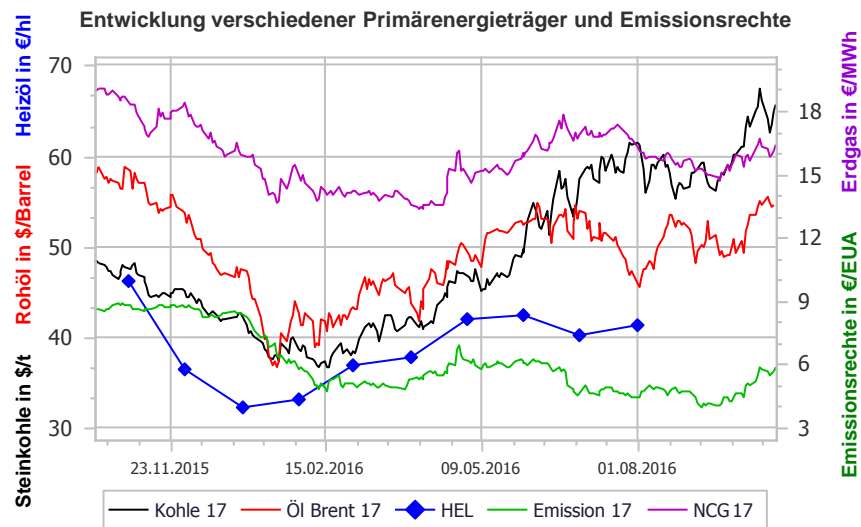
Am Spotmarkt haben sich am Montag Preise von 41,00 €/MWh im Base und 46,60 €/MWh im Peak für den deutsch-österreichischen Strommarkt gezeigt. Im Verlauf dieser Woche wird die Einspeisung der Erneuerbaren Energien weiterhin gering bleiben, bei wechselhaftem Wetter mit rückläufigen Temperaturen. Zu Beginn der kommenden Woche setzt sich voraussichtlich ein Hochdruckgebiet durch mit entsprechender Steigerung der Erneuerbaren-Energie-Einspeisung und ggf. nachgebenden Preisen.

Das Preisniveau für das Kalenderjahr 17 stieg noch einmal deutlich an. Der Preis profitierte hier von einem festen Umfeld. Das Thema Verfügbarkeit von Kernkraftwerken beeinflusst den Preis weiterhin. Es wird davon ausgegangen, dass bis zumindest März 2017 in Frankreich ca. 5-6 GW Erzeugung nicht zur Verfügung stehen. Die Verschiebung von Revisionen bei deutschen Kernkraftwerken wird dazu führen, dass hier zu Jahresbeginn 2017 bis zu 3 GW weniger zur Verfügung stehen werden.

Eine preisliche Entspannung ist hier zumindest momentan nicht in Sicht. Die Preise für die Rohölsorte Brent haben leicht nachgegeben. Das ist u.a. auf den festen Dollar zurückzuführen. Der Beschluss der OPEC zur Produktionssenkung scheint nun entsprechend berücksichtigt zu sein. Ungeachtet dieses Beschlusses zur Fördermengenbegrenzung hat Kasachstan die Exportlieferungen vom Ölfeld Kaschagan aufgenommen. Sollte die Umsetzung des OPEC-Beschlusses scheitern, droht dem Ölpreis ein gewaltiger Preisrutsch.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#217 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
Stand am 04.10.2016	54,51		65,74		16,380		5,84	
Veränderung zur Vorwoche	-0,02	0,0%	-0,36	-0,5%	0,120	0,7%	0,11	1,9%
Veränderung zum Vormonat	5,49	11,2%	8,31	14,5%	1,670	11,4%	1,82	45,3%



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.